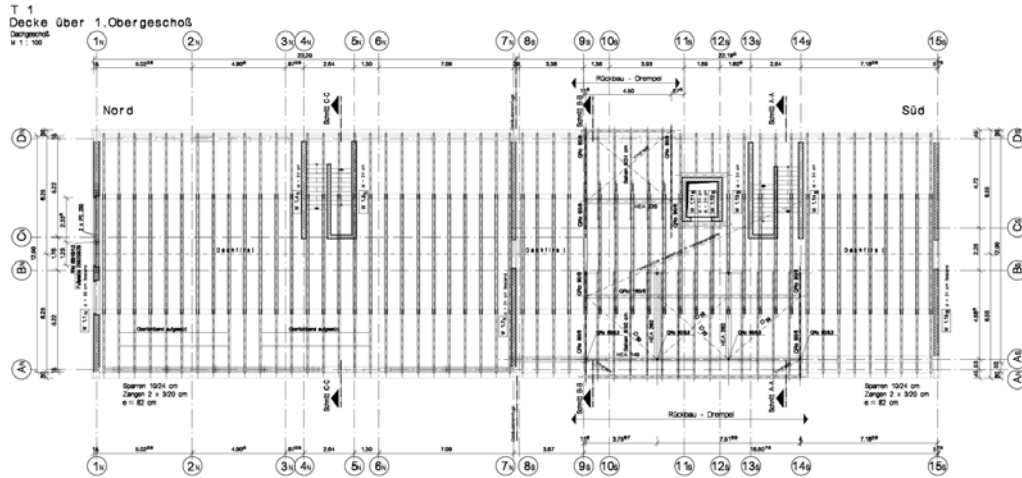




Fotografie: Werner Huthmacher

FUV

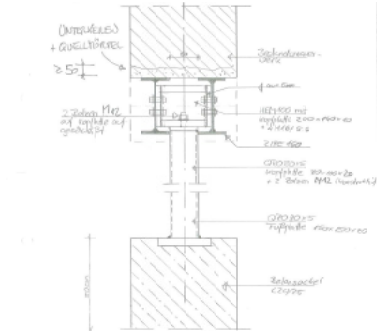


Tragwerksübersicht der Decke über dem Erdgeschoss



Fotografie: Werner Huthmacher

Großer Laborraum im Erdgeschoss



Detail Fensterband



Isometrie des Daches



Fotografie: huber staudt architekten

Einsetzen der Stahlkonstruktion für die Dachgaube

FUV

Umbau und Modernisierung Haus 8, FB Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin, Berlin-Dahlem

Bauherr

Land Berlin, vertr. durch Freie Universität Berlin

Daten

BRI 13.304 m³
BGF 1.040 m²
HNF 570 m²

Leistungsumfang

§64 HOAI 2002, LPh. 1- 6
§74 HOAI 2002, LPh. 1- 4

Architekt

huber staudt architekten

Herstellungskosten

2,40 Mio. Euro

Planungszeit

11/2008 - 12/2010

Bauzeit

12/2009 - 12/2010

Merkmale

Labor- und Institutsgebäude
Bauen im Bestand

Entwurf und Tragwerk

Das ehemalige Stallgebäude des denkmalgeschützten Ensembles der Domäne Dahlem beherbergt nach der Modernisierung und dem Umbau die veterinärmedizinischen Forschungseinrichtungen der Freien Universität Berlin mit einer öffentlichen Ernährungsberatung für Tiere.

Das eingeschossige Gebäude aus den 1960er Jahren gründet auf den Fundamenten seiner Vorgängerbauten. Es handelt sich um einen verputzten Mauerwerksbau mit einem ausgebauten Kehlsparrendach und Biberschwanzdoppeldeckung. Das Erdgeschoss ist in einen straßenseitigen, öffentlich zugänglichen Bereich und einen rückwärtigen Laborbereich, z.T. mit 5 2 Anfor-

derungen gegliedert. Das als Großraum konzipierte Hauptlabor für Molekular- und Mikrobiologie wird durch dienende Räume optimal ergänzt, in angrenzenden Räumen sind Labore für Immunologie und Isotopentechnik untergebracht.

Viefältige Vorschädigungen, sowie umfangreiche, tragwerksrelevante Anpassungen erforderten eine Vielzahl von Abfangungen und Ertüchtigungen des Rohbaus.

Im ausgebauten Dachgeschoss des Gebäudes befindet sich ein großer Seminarraum mit Handbibliothek, der mit seiner Lage in der langgestreckten Gaube auch von außen gut erkennbar ist. Außerdem sind hier die Arbeitsräume der lehrenden Professoren, Mitarbeiter und Doktoranden angeordnet. Eine Technikzentrale über dem Laborbereich stellt die Versorgung mit allen für die Forschung notwendigen Medien sicher.